



Leipziger Propagandisten hören die bedeutsame Rede des Genossen Erich Honecker „Der VIII. Parteitag und unsere nächsten Aufgaben“.

Foto: ADN-ZB/Spremburg

In diesem Beschluß des Politbüros werden die Bildungsstätten als Einrichtungen zur marxistisch-leninistischen Qualifizierung der propagandistischen Kader der Partei charakterisiert. In ihnen sollen vorrangig die Propagandisten für das Parteilehrjahr, Referenten und Lektoren der Partei sowie Propagandisten für das FDJ - Lehrjahr qualifiziert werden. Bei der Durchführung dieser wichtigen Aufgabe konnten eine Reihe von Bildungsstätten gute Fortschritte erreichen. Sie helfen den Propagandisten, tiefer in das Wesen der Beschlüsse der Partei einzudringen und vermitteln in stärkerem Maße den Marxismus-Leninismus in der Einheit aller seiner Bestandteile. Die Verbindung zwischen Theorie und Praxis wurde enger, und die theoretische Begründung der Aufgaben bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft konnte verstärkt werden.

Erwähnt werden muß aber auch eine solche Erscheinung, daß mancherorts die Bildungsstätten immer noch mit einer Vielzahl von Aufträgen der verschiedensten Art überhäuft und dadurch von ihrer eigentlichen Aufgabe abgedrängt werden. Im Unterschied dazu wird die Hauptaufgabe der Bildungsstätten überall dort zielstrebig

verwirklicht, wo die Sekretariate der Bezirks- und Kreisleitungen die inhaltlichen Schwerpunkte für die Arbeit der Bildungsstätten mit den Propagandisten konkret festlegen und alle Kräfte auf ihre Lösung konzentrieren.

Nicht selten wird die Frage aufgeworfen, worin die zweckmäßigste Arbeitsteilung zwischen den Bildungsstätten der Bezirks- und der Kreisleitungen besteht. Bei der Durchführung der Beschlüsse des VIII. Parteitages sollten sich die Bildungsstätten der Kreisleitungen noch stärker auf die Unterstützung der Propagandisten in den Grundorganisationen konzentrieren. In ihrer täglichen Arbeit ist für sie das wichtigste, die Vorbereitung der Seminar- und Zirkelleiter auf die monatlichen Schulungen im Parteilehrjahr aktiv und vielseitig zu unterstützen.

Eine gute Initiative in dieser Richtung entwickeln z. B. die Genossen der Bildungsstätte der Kreisleitung des Mansfeld-Kombinates. Sie bereiten die Anleitung der Propagandisten für die jeweiligen Themen des Parteilehrjahres auch dadurch gründlicher vor, indem bei den größeren Grundorganisationen Kabinette für die politische Bildung eingerichtet wurden. Hier erhalten die Propagandisten wertvolle Informatio-